

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **15 (1928)**

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SOEBEN ERSCIEN:

Gotthard Jedlicka Henri de Toulouse-Lautrec



Toulouse-Lautrec: Selbstkarikatur

Mit 157 Abbildungen und 7 Farbtafeln

Auflage von 1000 numerierten Exemplaren

Nr. 1–100 in Ganzpergament M. 100.- Nr. 101–1000 in Ganzleinen M. 50.-

Diese Biographie über den berühmten französischen Maler und Zeichner ist das erste umfassende Werk, das in Deutschland über den Künstler erscheint. Das Buch enthält neben biographisch ungemein Interessantem und Neuem reiches, zum Teil bisher unveröffentlichtes Abbildungsmaterial. Es ist hier eine jener Biographien gelungen, die alle andern überflüssig machen, weil sie alles enthalten: das Tatsächliche und das Unwäg-bare, das Biographische und das Wertende. Das Buch ist ein erschütterndes Dokument menschlichen Leidens und menschlicher Grösse. Im Mittelpunkt steht ein zum frühen Tode verurteiltes, verkrüppeltes Genie, um ihn herum all die anderen, die so verwegen anmutig den Cancan des Lebens in Paris getanzt haben.

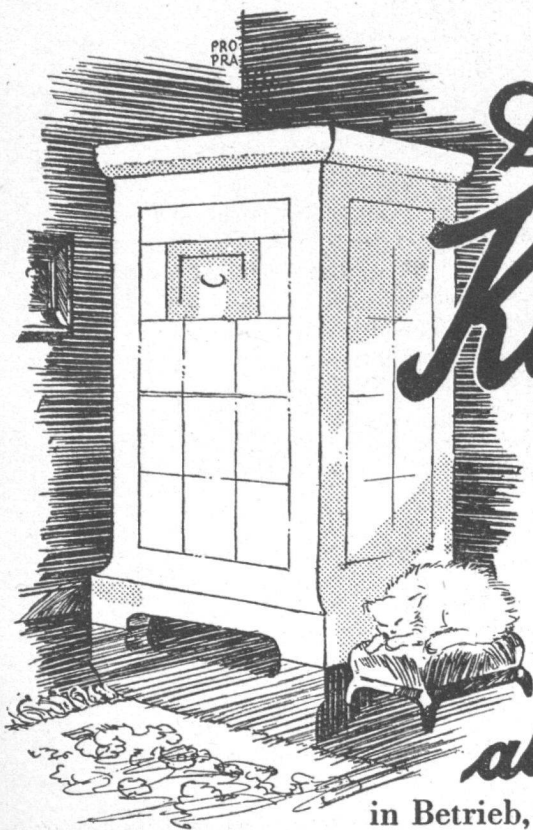
Ein ausführlicher, illustrierter Prospekt steht zur Verfügung!

BRUNO CASSIRER VERLAG • BERLIN W 35

XLIV

Beziehen Sie sich bitte stets auf »Das Werk«

1928, 420.



Der heimelige Kachelofen

ist in einem trauten Wohnraum kaum wegzudenken — und doch wurde er vielerorts infolge der Umständlichkeit der Holz- und Kohlenfeuerung nicht angeschafft. Einmal

aber elektrisch

in Betrieb, fallen alle diese Bedenken weg. Im

PRIMULUS

Akkumulier-Ofen

finden Sie sämtliche Vorteile einer rationellen Heizung vereinigt: Keine Bedienung, da vollkommen automatisch, beliebige Regulierbarkeit der Wärmeabgabe, *keine Rauchentwicklung, kein Kohlenoxyd, absolut geruch- und gefahrlos*. Dabei ist diese elektrische Heizungsart nicht teuer, da der Primulus-Ofen durch billigen Nachtstrom gespeist wird. Unser „Primulus“ stellt bis jetzt das idealste System des sparsamen Wärmespenders dar.

Fr. Sauter A.G. Basel

**IN DER HEIZUNGS
INDUSTRIE EINE
WELTMARKE**



**STREBEL
HEIZKESSEL
RADIATOREN
ZUBEHÖR**

STREBELWERK ZÜRICH